

01 über Dez V

Ausbau des Betreuungsangebotes für Kinder unter 3 Jahren

- **Kindertagesstätte Pregelstraße, Vorlage 0083 / 2009**
- **Kindertagesstätte Elbestraße, Vorlage 0324 / 2010**
- **Zusammenfassung der wesentlichen Fakten und Daten als Ergänzung zu den o.a. Vorlagen**
- **Anfrage von Rh. Dr. Uwe Becker (OP Fraktion) vom 04.03.2010**

Rh. Dr. Uwe Becker, OP Fraktion, bittet in der Anfrage vom 04.03.2010 (Anfrage liegt bei) um eine Zusammenfassung der wesentlichen Daten der beiden Kita-Projekte in einer Tabelle (Muster wurde beigefügt).

Stellungnahme der Verwaltung:

Alle relevanten Daten wurden tabellarisch erfasst und sind den beigefügten Tabellen zu entnehmen. Kostenvergleiche mit Projekten aus Münster und Bonn sind beigefügt. Zum Zeitpunkt einer Vorplanung (Planungsbeschluss) sind folgende Faktoren zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit einer Planung relevant:

1. Inhalt der Planung (Wie viele Plätze entstehen zu welchen Kosten?)
2. Fläche
3. Kostenkennwert (Baukosten pro qm)
4. Baustandard, der diesem Kostenkennwert zugrunde liegt

Zu 1. Inhalt der Planung (Wie viele Plätze entstehen zu welchen Kosten?)

Pregelstraße: (Anlage 1-3)

Es entstehen 20 U-3 Plätze (2 x 10 Plätze in Gruppenform 2) in der Erweiterung, im Bestand werden Umbauten zur Realisierung des Raumprogramms für weitere 20 U-3 Plätze (1 x 10 Plätze in Gruppenform 2 und 2 x 5 Plätze in Gruppenform 1) vorgenommen.

Baukosten Pregelstraße 2010:

365 qm Erweiterung	823.530 €
510 qm Umbau	490.820 €
Parkplätze	72.750 €
<u>Unvorhergesehenes</u>	<u>67.900 €</u>
Gesamtkosten 2010	1.455.000 €

Elbestraße: (Anlage 4-6)

Es entstehen 30 U-3 Plätze (3 x 10 Plätze in der Gruppenform 2) in der Erweiterung, im Bestand werden Umbauten zur Realisierung des Raumprogramms für weitere 10 U-3 Plätze (2 x 5 Plätze in Gruppenform 1) vorgenommen.

Baukosten Elbestraße 2010:

809 qm Erweiterung	1.688.085 €
83 qm Umbau	83.923 €
<u>Passivhausstandard</u>	<u>168.808 €</u>
Gesamtkosten 2010	1.940.816 €

Zu 2. Fläche

Pregelstraße: (Anlage 7)

Die geplanten Flächen in der Erweiterung entsprechen exakt den Vorgaben des Landschaftsverbands.

Elbestraße: (Anlage 8)

Die geplanten Flächen in der Erweiterung entsprechen exakt den Vorgaben des Landschaftsverbands.

Der Speiseraum (ca. 30 qm) ist nicht im Raumprogramm des LVR enthalten, aus pädagogischen Gründen hält der Fachbereich Jugend ihn für unverzichtbar.

Die Größe des Personalraumes und der Eingangshalle ergibt sich aus der Vergrößerung der Einrichtung auf 7 Gruppen.

Zu 3. Kostenkennwert (Baukosten pro qm): (Anlage 9-10)

Es erfolgte eine Hochrechnung über die Fläche (Kostenkennwert x Fläche).

Diese Kennwerte wurden einer Datenbank entnommen, die Mittelpreise speichert (extrem niedrige und extrem hohe Baukosten von Einzelprojekten werden auf diese Weise nivelliert). Recherchen in Münster und Bonn ergaben ähnliche Kostenkennwerte.

Ein Projekt in Bonn, das sich in der Planung befindet, wurde sehr kostengünstig an einen Generalunternehmer vergeben, hier wird der Fachbereich Gebäudewirtschaft im Detail prüfen, welche Standards und Festlegungen ggf. übernommen werden können.

Zum Zeitpunkt der Vorplanung / Vorlage wurde dieses Projekt mit einem höheren Kostenkennwert als in Leverkusen gerechnet.

Zu 4. Baustandard, der diesem Kostenkennwert zugrunde liegt

Es wurde ein Kostenkennwert für einen mittleren Standard gewählt.

Dies entspricht in etwa den „Bau- und Qualitätsstandards für Leverkusener Schulen“, die seit ca. 1 Jahr als Dienstanweisung für den Fachbereich Gebäudewirtschaft Anwendung finden. Dieser Standard (robuste Materialien, nachhaltige Ausstattung, reinigungsfreundliche Planung etc.) hat sich in den Schulen bewährt, da er – bei etwas höheren Investkosten – die Betriebs- und Folgekosten reduziert.

Zu beachten ist außerdem, dass zum Zeitpunkt der Vorplanung noch gewisse Reserven in den Baukosten enthalten sein müssen.